

GFS – Englisch

1. Vorbesprechung:

- wir besprechen die GFS vor, ohne allzu sehr auf inhaltliche Details oder/und Fragen der Gliederung einzugehen.
- Themenfindung; später müssen SuS eine Gliederung vorlegen
- SuS müssen Portfolio zu Vorbesprechung dabei haben
- Datum der Vorbesprechung im Portfolio festhalten

2. Ausführung:

- Ziel ist die mündliche Präsentation; eine rein schriftliche Hausarbeit soll auf begründete Einzelfälle beschränkt bleiben.
- Auch sonstige schriftliche Ausarbeitungen (auch Handouts) sind nicht zwingend notwendig.
- Zeitlicher Umfang:
Klasse 7/8: 10-20 Minuten
Klasse 9/10: 15-25 Minuten
Kurs: 20-45 Minuten
- Themen sollten, wenn möglich, zum Lehrplan passen, dies ist aber nicht verpflichtend.
- Nicht nur Referate/Präsentationen möglich, sondern auch Erstellen und Durchführen einer Schulstunde (mit Arbeitsaufträgen).
- Auch Biographien durchaus möglich, evtl. unter bestimmten Aspekten.
- Bei Partnerarbeit (maximal zwei Personen) entsprechend längeren zeitlichen Umfang.
- Schriftliche Quellenangabe ist notwendig.

3. Bewertung

- Ganzheitliche Bewertung anhand von Kriterien (Vorschlag dazu siehe unten), die die Lehrkraft den SuS vorher bekanntgegeben haben muss. Dies schließt auch eine evtl. vorhandene schriftliche Ausarbeitung ein.
- Nach der Präsentation sollte sich die Lehrkraft nicht gleich auf eine Note festlegen, sondern nochmals in Ruhe überlegen und dann die Note zeitnah dem Schüler mitteilen.
- Unzuverlässigkeit beim Termin (Nichteinhaltung) kann zu Abzug bei der Note führen.

4. Nachbesprechung

- Eine behutsame Nachbesprechung im Plenum kann sinnvoll sein (Was habt ihr gelernt, was merkt ihr euch daraus für eine eigene GFS, etc.)
Als Anregung: mögliche Feedback-Fragen:
 - Was hat euch am Inhalt und Aufbau/an der Gestaltung und Präsentationsweise/am Auftreten und Sprechen gut gefallen? Warum?

- Welche wichtigen (nicht mehr als 3 insgesamt) Tipps möchtet ihr der/dem Vortragenden noch für die Zukunft geben? (Formulierung: Mein Vorschlag ist... /Ich fände es gut, wenn...)

Hinweise an die Klasse:

1. Der Feedback –Nehmende entscheidet am Ende, welche Vorschläge für ihn oder sie passend sind und welche nicht.
2. Sprecht bitte direkt zum/zur Vortragenden.

- Individuelle Nachbesprechung anhand der Bewertungskriterien.

Vorschlag: Bewertungskriterien für einen Kurzvortrag/eine Präsentation

(Die Reihenfolge stellt keine Wertigkeit dar):

	++	+	0	-	--
Sinnvolle Gliederung					
Wesentliche Inhalte erfasst					
Inhaltliche Richtigkeit					
Erkennbare Überleitungen					
Differenziertheit					
Verständlichkeit					
Sprachliche Richtigkeit					
Nachvollziehbare Darstellung					
Sinnvoller Medieneinsatz					
Angemessene Körpersprache					